

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 02.03.2017

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:10 Uhr
Sitzungspause: 20:15 Uhr bis 20:20 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer stellvertretender ab 15:00 Uhr,
Bezirksbürgermeister (BBM) Ortstermin (OT)
ab 16:00 Uhr,
Arbeitsgruppe (AG)

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender ab 15:00 Uhr, OT
Herr Stefan Röwekamp bis 18:15 Uhr, TOP 6
einschl.

Herr Steve Wasyliw
Herr Michael Weber Ratsmitglied

SPD

Frau Sylvia Gorsler Ratsmitglied ab 16:45 Uhr, AG teilw.
Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende ab 15:00 Uhr, OT
Frau Heike Peppmüller-Hilker ab 16:40 Uhr, AG teilw.
Herr Dirk Rickmann ab 16:00 Uhr, AG
Frau Graciela Toledo Gonzalez ab 16:00 Uhr, AG

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender
Frau Renate Niederbudde bis 20:15 Uhr, TOP 19.1
einschl.

BfB

Frau Renate Dederling Ratsmitglied ab 16:00 Uhr, AG

Die Linke

Frau Inge Bernert Vorsitzende
Herr Dr. Hartwig Hawerkamp ab 15:00 Uhr, OT

Entschuldigt nicht anwesend:

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister,

Ratsmitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gerd Militzer

Von der Verwaltung

Frau Geppert	Bauamt	zu TOP 6
Frau Kottmann	Bauamt	zu TOP 12 und 19.1
Frau Rexmann	UWA	zu TOP 10
Herr Busche	UWB	OT
Herr Dreckschmidt	Kulturamt	AG
Herr Finke	UWB	OT
Herr Hanke	Amt für Jugend und Familie	zu TOP 7
Herr Hovermann	Amt für Verkehr	zu TOP 9
Herr Linnemann	UWB	OT
Herr Malik	UWB	OT
Herr Meyer	UWB	OT
Herr Neuhaus	UWB	OT
Frau Strobel	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Von „Stadtplanung u. Kommunalberatung Tischmann Schrooten“, Berliner Str. 38, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Frau Schrooten zu TOP 6

Vom „BUND KG Bielefeld“, August-Bebel-Str. 16 - 18, 33602 Bldf.

Herr Korff zu TOP 11

Von der „Universität Bielefeld“, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

Herr Koch	Dipl.-Ing.	zu TOP 19.1
Herr Dr. Becker	Kanzler	zu TOP 19.1
Herr Dr. Schepers	Facility-Manager	

Vor der Sitzung

Ab 15:00 Uhr trifft sich die Arbeitsgruppe „Pflegepläne Grün“ auf dem Abenteuerspielplatz „Alte Ziegelei, Apfelstraße 82“ zur Erläuterung städtischer Pflegemaßnahmen. Seitens des UWB nehmen Herr Busche, Herr Finke, Herr Linnenmann, Herr Malik, Herr Meyer und Herr Neuhaus teil.

Um 16:00 Uhr befasst sich die Arbeitsgruppe (AG) „Kultur“ mit Herrn Dreckschmidt (410.2, bezirksbezogene Kulturarbeit) mit der Vorberatung der Stadtteil-Kulturveranstaltungen 2017 in der kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die

Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Die Bezirksvertretung gedenkt des verstorbenen, langjährigen Bezirksvorstehers Herrn Eckhard Günzel, der von 1989 bis 1998 der Bezirksvertretung angehörte, mit einer Schweigeminute.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Frau Elke Grigoriadis, Johanneswerkstraße 16, 33611 Bielefeld, weist auf die Parkflächendefizite im Bereich der „Johanneswerkstraße“ hin. Die durch Mitarbeiter der anliegenden Firmen schon jetzt angespannte Situation wird sich durch das vom „Ev. Johanneswerk“ beabsichtigte Bauvorhaben weiter verschärfen. Sie bittet um Prüfung, ob durch die Einführung eines „Anlieger-Parkausweises“ mehr Parkplätze für die Bewohner geschaffen werden können.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer sagt die Weiterleitung der Anfrage an das Fachamt und eine schriftliche Beantwortung zu.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 19.01.2017

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 19.01.2017 (Ifd. Nr. 23) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

3.1 Das Land hat am 15.11.2016 das neue Landesnaturenschutzgesetz NRW beschlossen, welches am 25.11.2016 in Kraft getreten ist und einige geänderte Bezeichnungen enthält. Der Text ist im Internet unter <https://recht.nrw.de/lmi/owa/br> einsehbar.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Nach Auskunft des UWB wird die Wegebaumaßnahme im Grünzug „Lakemannstraße“ (Fläche zwischen „Jöllenbecker Straße“ und „Schuckertstraße“, übergangsweise Bau-Lagerplatz) noch in diesem Jahr umgesetzt. Ein genauer Baubeginn steht noch nicht fest und ist von diversen Faktoren abhängig. Die Bezirksvertretung erhält vorab eine Mitteilung.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Mit der Einladung haben die Mitglieder der Bezirksvertretung erhalten:

- Listen der Entscheidungen des Landschaftsbeirates von September bis Dezember 2016
- Schreiben des Amtes für Verkehr zur Überprüfung der „Bünder Straße“, „Henriettenstraße“, „Johanneswerkstraße“ und „Klarhorststraße“ im Hinblick auf Durchfahr-Breiten für die Feuerwehr bzw. Feuerwehr-Bewegungsflächen und mögliches Gehweg-Parken

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr Krüger (CDU) schlägt für die „Henriettenstraße“ eine Einbahnstraßen-Regelung vor.

Herr Wasyliw (CDU) bittet die Verwaltung in der nächsten Sitzung um einen mündlichen Bericht.

- Mitteilung des Bauamtes zur Beratung der Gewerbeflächen-Bedarfsprognose / des Gewerbeflächen-Konzeptes Bielefeld 2035 in den Bezirksvertretungen (vorab per Email am 14.02.17)

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Seit dem 31.01.2017 laufen die vorbereitenden Leitungsarbeiten der „Stadtwerke Bielefeld“ (Wasser – Elt) in der „Sudbrackstraße“ zwischen „Am Meierteich“ / „Grasweg“ und „Lange Straße“ für den im Frühjahr geplanten Straßen-Neubau dieses Teilstückes. Der Fahrverkehr wird wechselseitig mit Baustellen-Ampel an der Arbeitsstelle vorbei geführt. Einmündende Seitenstraßen werden im Baubereich vor der „Sudbrackstraße“ jeweils voll gesperrt. Begonnen wird im Kreuzungsbereich „Am Meierteich“ / „Grasweg“ (unter Vollsperrung der Seitenstraßen). Zumindest in den Haupt-Verkehrszeiten ist mit Behinderungen zu rechnen. Die Arbeiten sollen - je nach Witterung - Ende März beendet sein.

BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Mitarbeiter der „Stadtwerke Bielefeld“ haben die Beleuchtung des Tunnels unter der „Kurt-Schumacher-Straße“ überprüft. Die Beleuchtung ist auf „Dauer“ geschaltet, also auch tagsüber in Betrieb. Leider werden die dort installierten 4 Leuchten häufig mit Graffiti übersprüht, so dass kein Licht mehr in den Tunnelbereich abgegeben werden kann. Die „Stadtwerke Bielefeld“ haben das im Blick und sehen öfter nach dem „Sorgenkind“. Der Wechsel der Fußgänger- und Fahrradführung im Tunnel zur Verbesserung der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler, die vom „Bültmannshof“ kommend in den Tunnel eintreten, wurde angeordnet. Die Eltern-Haltestellen werden voraussichtlich im März eröffnet. Der genaue Termin wird noch mitgeteilt.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Der ISB bietet an, die Flüchtlingsunterkunft „ehemaliger Kleinbahnhof“ nach der Fertigstellung (voraussichtlich im April) und vor dem Bezug zu besichtigen wenn es gewünscht wird.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Frau Kleinekathöfer (SPD) spricht sich für die Wahrnehmung des Angebotes vor Beginn der nächsten Sitzung am 30.03.2017 aus.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Per Email wurden die Mitglieder der Bezirksvertretung über folgende Sachstände in Kenntnis gesetzt:

- Baumfällungen an der „Voltmannstraße“ vom 11. - 18.02.2017. Der letzte Baum sollte am 25.02.2017 in Höhe der Kreuzung „Schloßhofstraße“ gefällt werden.
- Baumfäll-Maßnahmen in den Waldflächen am „Schloßhofbach“, zwischen „Apfelstraße“ / „Westerfeldstraße“ ab 10.02.2017
- Einladung des „Sportclub Bielefeld 04/26 e. V.“ zum Partner-Treff am **05.03.2017, 11:00 Uhr**, auf der Sportanlage
- Einladung zur 2. öffentlichen Bürgerbeteiligung „Stärkung der biologischen Vielfalt in Bielefeld am Beispiel des Grünzugs Schloßhofbach“
- Fällen einer Weide in der Kleingarten-Anlage „Schillerstraße“ im Zuge der Planung und des Baus eines Grünzug-Weges

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.7 *

3.8 In der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 09.02.2017 soll der Satzungsbeschluss zur Erstaufstellung des

Bebauungsplanes Nr. II/V 8 „Wohnen an der Loheide“ gefasst werden. Die umfangreiche Vorlage ist unter der Drucksachen-Nr. 4300/2014-2020 in Session eingestellt.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.8 *

3.9 Hinsichtlich der Baumaßnahme „Jöllenbecker Straße“ geht das Amt für Verkehr davon aus, dass die Arbeiten je nach Witterung voraussichtlich am 31.03.2017 beendet werden können.

* BV Schildesche - 02-03.2017 - öffentlich - TOP 3.9 *

3.10 Die über 50 Jahre alten Beleuchtungsmasten in der Straße „Grasweg“ zwischen den Straßen „Am Feuerholz“ und „Sudbrackstraße“ sind sanierungsbedürftig und müssen ersetzt werden. Zusätzlich soll ein weiterer Beleuchtungsmast aufgestellt sowie Mast-Standorte angepasst werden. Der zusätzliche Mast soll, wie die Bestandsmasten, mit einer LED-Leuchte vom Typ „we-ef VFL 540“ bestückt werden. Die über 50 Jahre alte Kabel-Anlage für die Straßenbeleuchtung ist ebenfalls sanierungsbedürftig und muss ersetzt werden. Es handelt sich somit um eine Verbesserung der öffentlichen Straßen-Beleuchtungsanlage. Derzeit wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anlieger-Beiträge anfallen. Die Gesamt-Kosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 24.600,00 €.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.10 *

3.11 Aufgrund von Leitungsverlegungsarbeiten der „Stadtwerke Bielefeld“ im Vorfeld zum geplanten Straßen-Neubau wird die „Vollmannstraße“ zwischen der „Hainteichstraße“ und der „Schloßhofstraße“ im Zeitraum vom 27.02. bis 14.07.2017 zur Einbahnstraße. Die Fahrtrichtung von der „Jöllenbecker Straße“ zur „Universität“ bleibt befahrbar. Für die Gegenrichtung wird eine großräumige Umleitung (U 6) über die „Babenhauser Straße“ ausgeschildert.

* BV Schildesche - 02-03.2017 - öffentlich - TOP 3.11 *

3.12 Der Aktionstag „Ohne Auto mobil 2017“ wird am 01. Oktober stattfinden. „Ohne Auto mobil“ wird alle zwei Jahre von den Städten Bielefeld und Herford organisiert und hat in den letzten Jahren jeweils am letzten Sonntag im September stattgefunden. Aufgrund der Bundestagswahl am 24. September 2017 wurde in Abstimmung mit „Pro Herford“ für dieses Jahr der Ausweich-Termin am ersten Sonntag im Oktober festgelegt. Wie bereits im Jahr 2015 soll die Streckenführung von Herford über die B 61 („Herforder Straße“), „Heilbronner Straße“, „Schelpmilser Weg“ und „Heeper Straße“ in die Bielefelder Innenstadt für den Auto-Verkehr gesperrt und mit dem Rad erlebbar gemacht werden.

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Frau Kleinekathöfer (SPD) bittet für die nächste Veranstaltung 2019

ebenfalls einen Ausweich-Termin festzulegen um eine terminliche Überschneidung mit dem „Stiftsmarkt“ zu vermeiden.

Herr Wasyliw (CDU) ist verwundert darüber, dass, im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, in 2017 doch eine Verlegung des Termins möglich war.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.12 *

3.13 Als Tischvorlagen wurden heute verteilt:

- Die Schreiben des Amtes für Verkehr zu den Eltern-Haltestellen „Bültmannshofschule“ und „Eichendorffschule“
- Schreiben des Umweltamtes zu Amphibien-Schutzmaßnahmen 2017 im Stadtbezirk

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.13 *

3.14 Der Kanalbau in der „Schloßhofstraße“ wird ab Montag, 06.03.17, in der Kreuzung „Vollmannstraße“ fortgesetzt. Der Fahrverkehr in der „Vollmannstraße“ wird über die Kreuzung „Schloßhofstraße“ mit einer Baustellen-Ampel wechselseitig geführt, so dass das Rechts-Einfahren und Links-Abbiegen in die „Schloßhofstraße“ aus Richtung „Universität“ weiterhin möglich bleibt. Die „Schloßhofstraße“ wird jedoch aus beiden Richtungen vor der „Vollmannstraße“ voll gesperrt; für die gesperrten Richtungen sind bzw. werden Umleitungen ausgeschildert. Die Arbeiten in der Kreuzung werden voraussichtlich bis Ende März dauern.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 3.14 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Die Anfragen werden unter TOP 4.1 bis 4.5 beraten.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 4 *

-.-.-

Zu Punkt 4.1

Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Baumaßnahmen der „Pläßschule“?

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4298/2014-2020

Frau Strobel teilt mit:

Die umfangreiche schriftliche Stellungnahme der Verwaltung wurde heute an die Fraktionen und Einzelvertreter als Tischvorlage verteilt. Aus Sicht des Schulamtes ist die Problematik des Wasserschadens beseitigt und der Fall abgeschlossen.

Es wird darum gebeten, allen Mitgliedern der Bezirksvertretung die Stellungnahme per Email zukommen zu lassen.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 4.1 - Drucksache
4298/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 4.2

**Fragen nach Ortstermin auf dem Abenteuerspielplatz (ASP)
"Alte Ziegelei"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4299/2014-2020

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer teilt mit, dass er mit Schreiben vom 20.01.2017 dem Bezirksamt einen Fragenkatalog mit ähnlichem Inhalt übersandt hatte, der an den UWB und das Amt für Verkehr zwecks Beantwortung weitergeleitet wurde.

Die Stellungnahme des Amtes für Verkehr zu Punkt 1 wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung am 03.02.2017 per Email zur Verfügung gestellt.

Frau Strobel teilt mit, dass die Beantwortung der Frage 2 noch eine weitere Bearbeitung erfordert und durch das Amt für Verkehr in der nächsten Sitzung erfolgen soll.

Zur Beantwortung der Frage 3 fand ein Ortstermin mit der Abteilung „Forsten“ des UWB vor der heutigen Sitzung statt.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 4.2 - Drucksache
4299/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 4.3

Welche Beschlüsse der BV Schildesche wurden bei der derzeitigen Regionalplanung berücksichtigt?

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4397/2014-2020

Frau Strobel teilt mit, dass die schriftliche Antwort des Bauamtes heute als Tischvorlage verteilt wurde.

Herr Krüger (CDU) kündigt nach deren Kenntnisnahme evtl. eine weitere Anfrage an.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 4.5 - Drucksache
4397/2014-2020 *

Frau Strobel gibt zur Kenntnis:

4.4 Frau Bernert (DIE LINKE) teilte in der letzten Sitzung zum Bauvorhaben „Stennerstraße“ mit, dass offensichtlich die alternative Unterbringung der Studierenden nicht in allen Fällen erfolgt ist.

Das Studierendenwerk (Frau Fels, Tel.: 10688606) gibt dazu bekannt, dass es keine Unterbringungsprobleme mehr gibt. Einige Erstsemester-Studierende wurden einvernehmlich befristet von Oktober an für 3 Monate noch in dem alten Gebäude untergebracht. Der „ASTA“ hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld dann alle Möglichkeiten ausgeschöpft und ursprünglich für Flüchtlinge vorgesehenen Wohnraum in Sieker mit Studierenden belegen können.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 4.4 *

4.5 Zur Frage von Herrn Röwekamp (CDU) aus der letzten Sitzung hinsichtlich einer generellen Regelung zur Höhenbegrenzung bei Gewächs-Rückschnitten auf öffentlichen Grundstücken teilt der UWB mit, dass eine derartige Vorgabe nicht existiert.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 4.5 *

Zu Punkt 5

Anträge

Anträge liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 5 *

Aus terminlichen Gründen findet zunächst die Beratung des TOP 9 statt.

Zu Punkt 6

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. II/1/33.00
"Studierendenwohnen westlich der Wertherstr. 144" für eine
Teilfläche nördlich der Wertherstraße und östlich der
Voltmannstraße als Bebauungsplan der Innenentwicklung
gemäß § 13a BauGB
- Stadtbezirk Schildesche -

Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplan-Verfahrens:
- Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan
- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der

Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4277/2014-2020

Frau Geppert (600.42, verbindliche Bauleitplanung) führt kurz in die Thematik ein.

Frau Schrooten (Büro Tischmann Schrooten) erläutert die Präsentationen zu den derzeitigen Verhältnissen und der Höhenentwicklung.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) bezeichnet die Planung als vernünftig.

Frau Kleinekathöfer (SPD) könnte sich auch eine höhere Bebauung vorstellen.

Herr Krüger (CDU) thematisiert „Teil-Bebauungsplanänderung, Bebauung auf der gegenüber liegenden Straßenseite“.

Frau Geppert beantwortet die Fragen dazu.

Herr Wasyliw (CDU) spricht die Themen „Fertigstellung, Parkplätze, Straßen-Begleitgrün“ an.

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) votiert angesichts des Bedarfes für ein zusätzliches Geschoss oder die Planung eines Staffelgeschosses.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

1. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. II/1/33.00

„Studierendenwohnen westlich der Wertherstraße 144“ für eine Teilfläche nördlich der „Wertherstraße“ und östlich der „Voltmannstraße“ ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Abgrenzungsplan (Anlage der Vorlage) mit blauer Farbe vorgenommene Abgrenzung verbindlich.

- 2. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. II/1/33.00 „Studierendenwohnen westlich der Wertherstraße 144“ soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB („Bebauungspläne der Innenentwicklung“) durchgeführt werden.**
- 3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13 a BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt.**
- 4. Die frühzeitige Information und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. II/1/33.00 „Studierendenwohnen westlich der Wertherstraße 144“ ist auf der Grundlage der in der Vorlage dargestellten allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung nach den vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossenen Richtlinien durchzuführen.**
- 5. Gemäß § 4 (1) BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Vorentwurf des Bebauungsplans einzuholen.**

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
4277/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2017/2018

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4349/2014-2020

Herr Hanke (510.1, stellvertretende Amtsleitung) macht Aussagen zum Zuwachs an Betreuungsplätzen und der Versorgungsquote.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer stellt die Frage nach dem Gewinn von Fachkräften als zusätzliche Mitarbeiter.

Herr Hanke geht auf das Erfordernis zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen zu müssen und Arbeitsentgelte zu erhöhen als gesellschaftliche

Aufgabe ein.

Anschließend werden die Themen „Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag, zeitliche Verlängerung des Betreuungsangebotes, Erhöhung gebuchter Betreuungsstunden“ diskutiert.

Beschluss:

- 1. Die Bezirksvertretung stellt den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2017/2018 und deren Verteilung entsprechend der Anlagen 1 und 2 der Vorlage fest und beauftragt die Fachverwaltung, diesen bis zum 15.03.2017 an das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW zu melden:**

Gruppenform		Platzzahl* Tageseinrichtungen	davon unter 3 Jahre	davon über 3 Jahre	Platzzahl Tagespflege
I = Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschu- lung	I a (2 5 Std.)	217	1.254	3.315	
	I b (3 5 Std.)	1.716			
	I c (4 5 Std.)	2.636			
II = Kinder im Alter von unter drei Jahren	II a (2 5 Std.)	22	22		
	II b (3 5 Std.)	636	636		
	II c (4 5 Std.)	1.022	1.022		
III = Kinder im Alter von drei Jahren und älter	III a (2 5 Std.)	443		443	
	III b (3 5 Std.)	2.534		2.534	
	III c (4 5 Std.)	2.996		2.996	
Summe		12.222	2.934	9.288	850

*Abweichungen zwischen den beim Land anzumeldenden Plätzen (12.222 + 850 = 13.072) und der Gesamtzahl der Plätze (13.204) ergeben sich aus der Tatsache, dass 132 Plätze nicht über das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) gefördert werden und insofern bei der Meldung an das Land NRW keine Berücksichtigung finden können (72 Plätze in

heilpädagogischen Gruppen und 45 Plätze in den sog. Intensivhorten sowie 15 Plätze in einer Kita, die vom Träger bzw. einem Betrieb frei finanziert werden).

2. Gegenüber dem Land NRW sind auf der Basis der zurzeit vorliegenden Bewilligungsbescheide des Landesjugendamtes 150 Plätze für Kinder mit Behinderung (Integrationsplätze) anzumelden. Kinder, für die zu einem späteren Zeitpunkt Bewilligungen durch das Landesjugendamt ausgesprochen werden, sind nach zu melden.

3. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2016/2017 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung zu gegebener Zeit für das Haushaltsjahr 2018 vorzunehmen bzw. den Haushalt 2017 unter Berücksichtigung der Veränderungen umzusetzen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
4349/2014-2020 *

Zu Punkt 8

Neuausrichtung der Angebote des „Trägervereins der Ev. Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4393/2014-2020

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
4393/2014-2020 *

Zu Punkt 9

Bericht zur Verbesserung der Fußwege-Führung von der Stadtbahn-Haltestelle "Universität" zum Gebäude "X"

Herr Hovermann (660.22, Verkehrswegeplanung) erläutert die Präsentationen zum Ist-Zustand und zur Planung. Er berichtet von seiner Teilnahme und den Ergebnissen der Senatssitzung der Universität, bei der auch ein Vertreter von „moBiel“ anwesend war. Er gibt einen Ausblick auf die Überlegungen des Amtes für Verkehr und nennt die Vielzahl der beteiligten Verantwortlichen.

Frau Kleinekathöfer (SPD) thematisiert die Sicherheit und die Kosten. Sie

spricht sich für eine Öffnung der Sperre am ebenerdigen Überweg aus.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) geht auf die Übernahme der Kosten für die Wegeführung durch das Parkhaus ein und stellt die Frage nach dem „Herrn des Verfahrens“. Vor dem Hintergrund der erforderlichen Gefahrenabwehr sollten die Maßnahmen forciert umgesetzt werden.

Frau Gorsler (SPD) fragt nach der fachlichen Bewertung der angedachten Maßnahmen.

Herr Wasyliw (CDU) ist der Meinung, dass die Bus-Linie „31“ kein Problem mehr darstellt. Er rät dazu, den Eingang neben dem Haupt-Eingang zu verbreitern.

Frau Bernert (DIE LINKE) stellt die Frage nach den Möglichkeiten der Bezirksvertretung auf die weitere Entwicklung einzuwirken.

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) gibt den Fußgänger-Strom Richtung „Mensa“ zu bedenken und bei den Planungen zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird gebeten, mit dem „BLB“ Kontakt aufzunehmen, damit die Grünfläche vor dem Parkhaus als Fußweg ausgebaut werden kann.

Herr Hovermann sagt weitere Mitteilungen zu gegebener Zeit zu.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile und den Geltungsbereich von Bebauungsplänen im Gebiet der Stadt Bielefeld (Naturdenkmalverordnung)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4319/2014-2020

Frau Rexmann (360.42, Untere Landschaftsbehörde) erläutert die Vorlage und geht auf die Veränderungen im Vergleich zur letzten Verordnung ein.

Frau Kleinekathöfer (SPD) fragt bei baulichen Veränderungen auf dem Grundstück (z. B. „Pfälzer Straße 71“) nach dem Umfang des Schutzes der Naturdenkmäler. Sie weist zudem auf die „Eichen“ an der „Vollmannstraße“ (Höhe „Hofeichenweg“) hin.

Herr Rickmann (SPD) weist auf die Existenz einer schutzwürdig

erscheinenden „Linde“ im Einkaufszentrum „Bültmannshof“ hin.

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) fragt nach dem Verfahren bzw. dem Verwaltungsweg bis zur Unterschutzstellung und weist auf die „Buche“ auf dem Edeka-Parkplatz an der „Hermann-Schäffer-Straße“ hin.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) stellt die Frage nach der Überwachung der durch das Umweltamt angeordneten Maßnahmen bei einer Baumaßnahme auf dem Grundstück des Naturdenkmals.

Die gestellten Fragen werden von Frau Rexmann beantwortet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, die Naturdenkmal-Verordnung einschließlich des Verzeichnisses der Naturdenkmale, vorbehaltlich der Prüfung evtl. eingebrachter Anregungen und Bedenken, gemäß den der Vorlage beigefügten Anlagen zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
4319/2014-2020 *

Zu Punkt 11

Sachstandsbericht zum Projekt "Treffpunkt Gellershagener Bach"

Herr Korff (BUND, Kreisgruppe Bielefeld) erläutert die Präsentation und weist auf das Internet (<http://Gellershagener.Bach-blogspot.de>) hin.

Frau Kleinekathöfer (SPD) fragt nach der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Projektes „Biodiversität“.

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) möchte wissen wie die Bevölkerung und auch Schulen auf das Projekt reagieren.

Die Fragen werden von Herrn Korff beantwortet.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung für den informativen Vortrag.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 12

2. Änderungsverordnung zur „Ordnungsbehördlichen Verordnung über allgemeine Ausnahmen von dem Verbot ruhestörender Betätigungen während der Zeit der Nachtruhe im Gebiet der Stadt Bielefeld“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4162/2014-2020

Herr Krüger (CDU) fragt an, weshalb nicht auch andere Feste (z. B. „Stiftsmarkt“) aufgeführt werden.

Frau Kottmann (600.4, Projektmanagement) erklärt, dass mit der Verordnung besondere Veranstaltungen an Werktagen und nicht solche an Wochenenden als Ausnahmen berücksichtigt werden sollen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld die als

Anlage 1 der Vorlage beigefügte „2. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über allgemeine Ausnahmen von dem Verbot ruhestörender Betätigungen während der Zeit der Nachtruhe im Gebiet der Stadt Bielefeld“ zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 12 - Drucksache
4162/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 13

Stellungnahme der Stadt Bielefeld im Plangenehmigungsverfahren zu den Lärmsanierungsmaßnahmen an Schienenwegen des Bundes (Ortsdurchfahrt „Bielefeld Nord“)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4394/2014-2020

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, die Stellungnahme der Stadt zu den Lärm-Sanierungsmaßnahmen der Deutschen Bahn (DB) im Bereich der Ortsdurchfahrt „Bielefeld Nord“ zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 13 - Drucksache
4394/2014-2020 *

Zu Punkt 14

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Frau Strobel teilt mit:

14.1 Die Stellungnahme des Rechtsamtes zur Prüfung und Bewertung der Zuständigkeit für verkehrsregelnde Maßnahmen (hier: „An der Reegt“) wurde mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 14.1 *

14.2 Die fachliche Stellungnahme des Amtes für Verkehr zum Sachverhalt in der Baum-Problematik „Voltmannstraße“ wurde der Bezirksvertretung per Email übersandt.

* BV Schildesche - 02.03.2017 - öffentlich - TOP 14.2 *
